

EINSETZEN VON HORNHAUTIMPLANTATEN (ICRS, CISIS)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis / Krankenhaus:

Patientendaten:

Datum:

- ICRS (intracorneale Ringsegmente)
 CISIS (corneal intrastromal improvement system (MyoRing))

Zur Behandlung von:

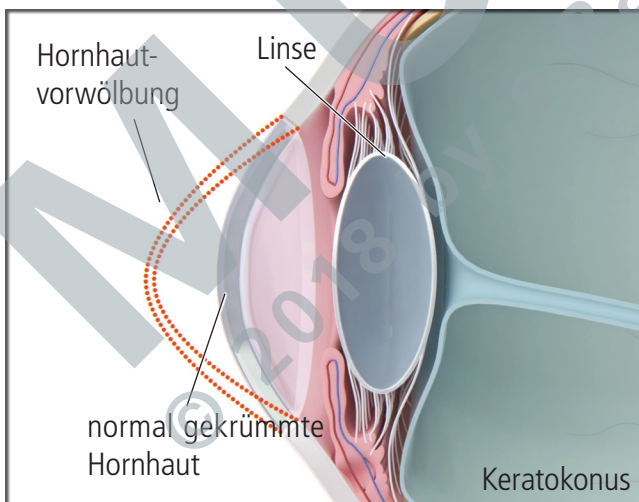
- Keratokonus Kurzsichtigkeit
 linkes Auge rechtes Auge
 Hornhautverkrümmung
 Sonstiges: _____

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die Implantation eines Hornhautringes (CISIS) bzw. von Ringsegmenten (ICRS) in die Hornhaut geplant. Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplante Behandlung und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens. Die Kosten für die Behandlung werden nicht von den Krankenkassen in vollem Umfang übernommen. Sie sollten sich daher vor der Operation diesbezüglich beraten lassen und auch für eventuelle Folgekosten abgesichert sein.

GRÜNDE FÜR DIE BEHANDLUNG

Das menschliche Auge ist ein komplexer Sehapparat und aus unterschiedlichen Hüllen und Schichten aufgebaut. Der vorderste Teil des Auges wird als Hornhaut (Cornea) bezeichnet; sie ist hauptsächlich für die Sehschärfe und die Lichtbrechung zuständig.



Fehlbildungen oder eine Destabilisierung der Hornhaut können sich negativ auf die Sehschärfe auswirken. Der sog. Keratokonus ist eine Erkrankung der Hornhaut, bei der es zu einer zunehmenden Vorwölbung und Ausdünnung und damit zu einer Instabilität der

Hornhaut kommt. Die Erkrankung führt u. a. zu einer zunehmenden Sehverschlechterung.

Eine behandlungsbedürftige Instabilität der Hornhaut kann aber auch als Komplikation nach einer Augenlaser-Operation (z. B. LASIK) auftreten.

Um die Hornhaut abzuflachen und den Brechungsfehler zu korrigieren, können spezielle Ringimplantate (ICRS bzw. CISIS (MyoRing)) in die Hornhaut eingesetzt werden. Mit dem CISIS-System besteht darüberhinaus die Möglichkeit, das Fortschreiten der Hornhauterkrankung zu verlangsamen oder zu verhindern. Zusätzlich wird mit diesem Ringimplantat die Hornhaut stabilisiert.

Mit Hilfe der Ringimplantate können auch Kurzsichtigkeiten korrigiert werden. Das CISIS-System kann bei komplizierten Kurzsichtigkeiten bis -20 Dioptrien eingesetzt werden, das ICRS-Implantat in der Regel bei Werten bis -4 Dioptrien.

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, welches Implantat er in Ihrem speziellen Fall einsetzen möchte. In jedem Fall sind vor dem Eingriff umfangreiche Untersuchungen nötig, um z. B. die Dicke der Hornhaut zu messen. Bei einer zu geringen Hornhautdicke kann beispielsweise kein MyoRing implantiert werden.

Herausgeber: e.Bavarian Health GmbH
Nürnberger Straße 71, 91052 Erlangen
PHONE. +49(0)9131-814 72-0
FAX. +49(0)9131-814 72-99
MAIL. kontakt@bavarian-health.com

Wissenschaftlicher Fachberater: Prof. Dr. med. Georg Michelson
Juristische Beratung: Dr. jur. Bernd Joch

Fotokopieren und Nachdruck auch auszugsweise verboten
© 2018 by e.Bavarian Health GmbH Reddat.: 04/2018

BAVARIANhealth
innovative medical solutions